

Fonds für Stiftungen INVESCO

Ethisch-nachhaltige Kriterien

Zusammenfassung der Beschlüsse des Anlageausschusses vom 13. Oktober 2005

1. **Prinzipielles zur künftigen Kriterienauswahl:**

Der Zeitaufwand für die Bearbeitung der ethisch-nachhaltigen Kriterien nimmt ständig zu. Dieser Situation wurde bereits dadurch Rechnung getragen, dass die ethisch-nachhaltige Kriteriologie in der Herbstsitzung des Anlageausschusses das Schwerpunktthema bildet. Damit auch in Zukunft über Änderungen und Erweiterungen in einem angemessenen Zeitrahmen diskutiert und beschlossen werden kann, hat der Anlageausschuss folgenden Beschluss gefasst:

Bei der Kriterienauswahl wird künftig darauf geachtet, dass große Linien eingehalten werden. Bei der Aktivierung von ethisch-nachhaltigen Bewertungsbereichen muss schwerpunktmäßig berücksichtigt werden, wie verantwortungsbewusst sich Unternehmen und Staaten gegenüber ihrer unmittelbaren und mittelbaren Umwelt verhalten sowie im Hinblick auf zukünftige Generationen.

2. **Kriterium Alkohol**

Der Anlageausschuss hat beschlossen, dieses Kriterium zu streichen. Eine Trennung zwischen ethisch verantwortlichem und ethisch nicht verantwortlichem Alkohol ist nicht möglich. Des Weiteren spielt dieses Kriterium in der Anlagepraxis nur eine untergeordnete Rolle.

3. **Länderbewertungen/Todesstrafe**

Bisher steht für die Auswahl von Staatsanleihen noch kein Länderrating im EPM zur Verfügung. Um dem umfassenderen Prinzip Verantwortlichkeit von Staaten gerecht zu werden, hat der Anlageausschuss beschlossen, dass Staatsanleihen von Ländern, in denen die Todesstrafe noch praktiziert wird, nicht erworben werden dürfen.

4. Kriterium Pelze

In dem Kriterium Pelze werden bisher Unternehmen mit -2 Punkten bewertet, was allerdings nicht zum Ausschluss führt. Die Hauptanbieter von Pelzprodukten sind in der Praxis nicht in dem uns zur Verfügung stehenden Anlageuniversum MSCI-Welt enthalten. Dort stehen fast ausschließlich Kaufhausketten oder Einzelhandels-unternehmen zur Investition zur Verfügung, die nur einen sehr geringen Umsatz mit Pelzprodukten erzielen.

Die Branche unterliegt in den letzten Jahren außerdem einem gewissen Wandel, so dass der eigentliche Hintergrund für dieses Kriterium - Schutz bedrohter Tierarten - bei den meisten Pelzprodukten gewahrt wird.

Der Anlageausschuss hat deshalb beschlossen, die strengere Bewertung mit -2 Punkten in eine minder negative Bewertung mit -1 zu wandeln. Damit bleibt dieses Kriterium weiterhin für uns in der Beobachtung.

5. Corporate Governance - Board Practice

Dieser Untersuchungsbereich ist eine Erweiterung des Kriteriums Corporate Governance.

Corporate Governance bietet die grundlegenden Rahmenbedingungen für die Verantwortlichkeit der Unternehmenseigner, seiner Investoren und Aktionäre.

Dieses Konzept der Verantwortlichkeit muss in geeignete und transparente Führungsmethoden (board practice) umgesetzt werden.

Bewertungsfragen:

- a. Wie viele Corporate Governance-Kernelemente hat das Unternehmen angenommen?

Die Corporate Governance-Kernelemente:

- getrennte Positionen von Aufsichtsratsvorsitz und Vorstandsvorsitz
- Vorstand besteht zu mehr als 33 % aus unabhängigen Mitgliedern
- Aufsichtsrat besteht zur Mehrheit aus unabhängigen Mitgliedern
- Offenlegung des Einkommens der Vorstandsmitglieder

Weil das Thema noch sehr jung ist und in den meisten Unternehmen erst entsprechende Strukturen entstehen, hat der Anlageausschuss beschlossen, diejenigen Unternehmen positiv zu bewerten, die ein oder mehrere Kernelemente angenommen haben:

Ein Element: +1

Einige Elemente: +2

Alle Elemente: +3

- b. Bricht das Unternehmen eine Bestimmung des Combined Code?

Weil Informationen zu diesem Bereich nur für britische Unternehmen vorliegen, wird dieser Bereich nicht bewertet.

- c. Unterlässt es das Unternehmen, die Positionen des Aufsichtsratsvorsitzenden und des Vorstandsvorsitzenden zu trennen?

In vielen Ländern ist eine Trennung noch nicht üblich. Dennoch hat der Anlageausschuss beschlossen, hieraus eine Informationsposition zu machen, um die entsprechenden Unternehmen identifizieren zu können.

- d. Gibt es ernsthafte Negativschlagzeilen im Zusammenhang mit dem Unternehmen?

In diesem Bereich werden Unternehmen identifiziert, die größere Skandale verursacht haben, die in der führenden Finanzpresse behandelt wurden. Es handelt sich dabei um Verstöße gegen die folgenden Bereiche:

- Getrennte Positionen Aufsichtsratsvorsitzender und Vorstandsvorsitzender
- Unabhängigkeit des Aufsichtsrates
- Unabhängigkeit des Prüfungsausschusses
- Vergütung der Vorstandsmitglieder

Die Verursachung von Skandalen ist weder unter ethischen noch unter wirtschaftlichen Aspekten vorteilhaft für ein Unternehmen. Weil dieses Kriterium hauptsächlich ein Finanzkriterium ist, hat der Anlageausschuss beschlossen, Unternehmen, die von diesem Untersuchungsbereich erfasst sind, mit -2 zu bewerten.

6. **Menschenrechte - Kernarbeitsnormen der ILO**

(ILO - International Labour Organisation = Internationale Arbeitsorganisation) Die ILO hat im Konsens mit Regierungen, Arbeitgeberorganisationen und Gewerkschaften Grundregeln geschaffen, die an allen Arbeitsplätzen eingehalten werden sollen. Die in diesem Bewertungsbereich erfassten Kernelemente gehören zu den minimalen Sozialstandards, die weltweit erreicht werden sollen:

- Verbot von Kinderarbeit
- Diskriminierungsverbot und Chancengleichheit
- Verbot von Zwangsarbeit
- Versammlungsfreiheit und Tarifverhandlungen

EIRIS erfasst im EPM, wie Unternehmen darauf reagieren, wenn gegen sie oder ihre Zulieferer Vorwürfe wegen des Verstoßes gegen die ILO-Kernarbeitsnormen erhoben werden. Unternehmen können sich hierbei entweder aktiv mit den Anschuldigungen auseinandersetzen oder reagieren auf Nachfragen von EIRIS nicht.

Die in diesem Bereich enthaltenen Fragen:

- e. Gibt es Vorwürfe gegen das Unternehmen wegen des Verstoßes gegen die Kern-ILO-Standards?
- f. Gibt es Vorwürfe gegen das Unternehmen wegen des Verstoßes gegen die Kern-ILO-Standards durch seine Zulieferer?

Der Anlageausschuss hat folgende Bewertungen für beide Fragen beschlossen:

Das Unternehmen setzt sich aktiv mit den Anschuldigungen auseinander: +3

Das Unternehmen reagiert nicht: -2